



VSF – Swissavant Fusion: 18 wichtige Fragen & Antworten

Frage:	Antwort:
1. Warum beantragt der VSF-Vorstand eine Fusion mit Swissavant?	Die erfolgreiche Fortführung des VSF kann aufgrund von knappen Personalressourcen (Gremien) wie auch strukturellem Wandel des klassischen Schweizer Fachhandels im Farbenbereich nicht mehr gewährleistet werden.
2. Warum ist die beantragte Fusion mit Swissavant ein Mehrwert für alle VSF-Mitglieder?	Die Berufsbildung der «Farben-Branche» und damit der Berufsnachwuchs wird sichergestellt.
3. Bleibt der VSF nach der Fusion als «Verein» bestehen?	Nein, der VSF wird neu organisatorisch als Fachgruppe geführt.
4. Gibt es weiterhin einen VSF-Vorstand?	Nein, neu wird der Vorstand von Swissavant die strategischen Entscheide treffen.
5. Welches organisatorische Format erhält die «Farben-Branche»?	Es wird neu eine Fachgruppe «Farben Schweiz» geben, wenn die Mitglieder dies so wünschen.
6. Wird die bestehende Sektion «VSF-Romands» weitergeführt?	Ja, die Sektion «VSF-Romands» wird organisatorisch beibehalten und vollständig integriert.
7. Kann ein «VSF-Vertreter» Einsitz in den Swissavant-Vorstand nehmen?	Ja, wenn die Generalversammlung von Swissavant eine Nomination gutheisst.
8. Wird die fachspezifische Berufsbildung (Grundbildung/Lehre) für die VSF-Mitglieder weitergeführt?	Ja, die Berufsbildung und damit die Ausbildungs- & Prüfungsbranche «Farben» bleibt weiter bestehen.
9. Kann ein «VSF-Vertreter» Einsitz in die Aus- & Weiterbildungskommission von Swissavant nehmen?	Ja, die A&P Branche «Farben» hat in allen massgebenden Gremien dank anerkannter Grundbildung einen Rechtsanspruch.
10. Was passiert mit dem VSF-Vermögen?	Das VSF-Vermögen soll separiert in Form eines Ausbildungsfonds in der Bilanz von Swissavant geführt werden. (GV-Beschluss)



Frage:	Antwort:
11. Wie wird die Organisation der VSF-Fachgruppe bereitgestellt?	Die bisherige Geschäftsstellenleiterin wird alle organisatorischen Obliegenheiten im Rahmen der Fachgruppe weiterführen.
12. Was passiert mit der Fachzeitschrift «Farben News»?	Die Fachzeitschrift «Farben News» wird weitergeführt und selbstverständlich weiterentwickelt.
13. Sind ehemalige «VSF-Mitglieder» vollwertige Swissavant-Mitglieder?	Ja, alle «VSF-Mitglieder» werden den Swissavant-Mitgliedern gleichgestellt.
14. Müssen VSF-Mitglieder dem Verband Swissavant beitreten?	Nein, alle VSF-Mitglieder haben die Wahl, ob sie Swissavant-Mitglied werden möchten.
15. Können Nicht-Swissavant-Mitglieder Dienstleistungen von Swissavant beziehen?	Ja, Swissavant offeriert allen Schweizer Unternehmen seine Dienstleistungen.
16. Können VSF-Ausbildungsbetriebe, die Swissavant nicht beitreten wollen, weiterhin ausbilden?	Ja, Swissavant wird für die Farben-Branche und damit für alle Ausbildungsbetriebe die Dienstleistung bereithalten.
17. Welcher Mitgliederbeitrag pro Jahr wird von Swissavant erhoben?	Das Mitglieder-Beitragssystem von Swissavant sieht im Minimum 500.—CHF pro Jahr, zzgl. 0.5 Promille der AHV-Lohnsumme vor.
18. Was passiert, wenn der Fusionsantrag «VSF-Swissavant» von der VSF-GV nicht genehmigt wird?	Der VSF bleibt in rechtlichem Sinne als Verein mit den entsprechenden Statuten bestehen. Im VSF-Vorstand müssten dann vakante Sitze neu belegt werden können (u.a. Präsidium).